Fey

Schulort:	Fey	Kanton 1799:	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Echallens	Kanton 2015:	Waadt
		Agentschaft 1799:	Fey	Gemeinde 2015:	Fey
		Kirchgemeinde 1799:	Bercher		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1446, fol. 33-34v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1671: Fey, [http://www.stapferenquete.ch/db/1671].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Fey (Niedere Schule, reformiert)

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	*Fey*
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	*Village*
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	*Commune*
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	*Paroisse de Bercher: Agence dudit Fey*
I.1.d	In welchem Distrikt?	*d'Echallens*
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	*du Léman*
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	*Jl n'y aucun hamau ressortissant de l'Ecôle de Fey*
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	‖[Seite 2] *Echallens & Villars une lieue Sugnens tiers d'heure Naz 1/2 lieue Dommartin une lieue Peyre & Possens trois 1/4 de lieue Boulens une lieue Bercher trois quarts d'heure Rueyre demi heure Pailly trois quarts d'heure Vuarens une lieue*
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	*Le Régent est tenu d'enseigner aux Enfans a lire, de leur enseigner la Religion, l'Ecriture, l'ortographe, la Musique & l'arithmétique;*
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	*Jl est tenu de faire deux Ecôles par jour excepté le Samedy qu'il n'en fait qu'une, il a le mois de Conge des Moissons*
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	*Le Catéchisme d'Ostervald a l'usage des Ecoles de Charité avec un recueil de passages pour la Religion les Psaumes a en aprendre à choix. Quand a la lecture elle se fait toujours dans le Nouveau Testament Si ce n'est que l'on fait lire les plus avancés dans le Vieux à certains jours*
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	*assez bien observez*
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	*Jl y a deux Ecoles par jour de trois heures chacune*
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	*Jls sont distribuez selon leurs talents & capacité*
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	*Le Régent de Fey a été examiné par le Pasteur de Bercher & Bréveté par le ci devant Baron*
III.11.b	Wie heißt er?	*David Gabriel Pache*
III.11.c	Wo ist er her?	*De Chapelles*
III.11.d	Wie alt?	‖[Siete 3] *Né en 1761 il comt sa 38 année*
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	*Trois Enfans en bas age*
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	*Jl fut établi Régent à Fey en 1785.*
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	*Jnstituteur dès l'age de 14 ans, il a dès lors exercé cette pénible fonction Jusqu'à présent*
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	*Jl n'a d'autre fonction attachée a sa vocation que celle de faire la Prière & de chanter à l'Eglise*
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	*Jl a de 60 à 70 Ecoliers; dès le printems les grands sont occupés aux travaux de la Campagne, ne viennent que de tems en tems a l'Ecôle, mais ils Sont assez assidus à celles d'hiver*
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	*Lan 1670 Samuel de Dorthan Seigneur de Bercher Fey &c donna pour augmentation de pention 270 L, en créances, lesquelles sont entre les mains de la Charitable direction des Pauvres, laquelle remet l'Jntèret de ditte Somme au Régent*
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	*Jl n'y a aucun bien d'Ecôle réuni a ceux de l'Eglise ou des peauvres*
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	*Chaque Enfant paye dès l'age de 4 ans Jusqu'à 14 la moitié du méteil qu'on verra ~~ci dessous~~ l'autre coté*
IV.15	Schulhaus.	*Le Bâtiment de l'Ecôle n'est pas neuf mais il est en bon état*

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	*la Commune a soin de le reparer quand il est nécessaire*
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	*Jl y a une grande chambre dans ce Bâtiment pour l'Ecôle Le régent souhaiterait d'en avoir une petite pour son ménage*
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	*La Commune*
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	‖[Seite 4] *La pension de l'Jnstituteur consiste En argent 56 L y compris l'Jnteret de la somme ~~dont~~ remise à la Charitable Direction* *En graines 6 Sacs & 4 quarterons méteil 4 quarterons de froment 1 Sac d'avoine Le tout mésure de Lausanne* *Bois rendu tout coupé pour l'affoage* *Un jardin, un chenevier d'un quarteron de semature Et un verger d'environ une pose Tous ces articles sont fournis par la Commune a l'exception de ce qu'il tire de la Charitable Direction, ensuite de la donnation sus indiquée*
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1446, fol. 33-34v
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	14.12.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1671BAR_B0_10001483_Nr_1446_fol_33-34v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Fey**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	542026
Geo. Länge	169669

Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Distrikt 1799	Echallens	Kanton 2015	Waadt
Agentschaft 1799	Fey	Amt 2000	Gros-de-Vaud
Kirchgemeinde 1799	Bercher	Gemeinde 2015	Fey
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Fey (ID: 2219)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Religion/Christliche Unterweisung Schreiben Orthographie Musik Arithmetik/die 4 Species

Schulperiode
Keine Angaben

Schülerzahlen
Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4185)

Name:	Pache
Vorname:	David Gabriel

Weitere Informationen

Alter:	38
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	
Weitere Verrichtungen?	
Herkunft:	Chapelles
Konfession:	
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	
Erstberuf:	Keine Angaben
Zusatzberuf:	Keine Angaben